

Ausgewählte Beratungsleistungen für Politik und Praxis

Das IAB hat auch in diesem Berichtsjahr Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Praxis auf den unterschiedlichsten Ebenen und in vielfältiger Form beraten. Der mit Abstand wichtigste Beratungsempfänger des IAB auf der nationalen wie auf der regionalen und lokalen Ebene ist die Bundesagentur für Arbeit (BA). Das gilt nicht zuletzt für den Verwaltungsrat der BA, dem die Sozialpartner und die öffentlichen Gebietskörperschaften angehören. Auf dessen Sitzungen informiert das IAB regelmäßig über wichtige arbeitsmarkt- und geschäftspolitische Themen. Darüber hinaus berät das IAB bei Bedarf auch einzelne Mitglieder des Verwaltungsrats außerhalb der regulären Sitzungen.

Ein weiterer sehr wichtiger Beratungsempfänger ist das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, auch in Fragen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Zweites Buch Sozialgesetzbuch). Hinzu kommen zahlreiche weitere Beratungsempfänger aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft.

Eine Sonderrolle in der wissenschaftlichen Politikberatung kommt dem Regionalen Forschungsnetz (RFN) des IAB zu, dessen einzelne Forschungseinheiten direkt in den Regionaldirektionen der BA angesiedelt sind. Sie erbringen eine Vielzahl an Beratungsleistungen für lokale und regionale Arbeitsmarktakteure. So haben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IAB allein im Berichtsjahr 130 Fachvorträge in den Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit gehalten, davon allein 103 aus dem RFN.

Arbeitsmarktforschung im gesetzlichen Auftrag

Der Beratungsauftrag des Instituts leitet sich bereits aus der organisatorischen Anbindung an die BA ab und aus seinem gesetzlichen Auftrag, Arbeitsmarkt- und Berufsforschung zu betreiben. Der gesetzliche

Auftrag impliziert auch, dass die IAB-Forschung Relevanz für die Arbeitsmarktpolitik im weiteren Sinne haben soll. So beantworteten Forscherinnen und Forscher des IAB im Berichtsjahr zahlreiche parlamentarische Anfragen und nahmen in öffentlichen Anhörungen Stellung. Letztes ist teilweise in der Reihe IAB-Stellungnahme publiziert (unter www.iab.de/de/publikationen/iab-stellungnahme). Die Beratung arbeitsmarktpolitischer Akteure nimmt am IAB typischerweise einen wesentlich breiteren Raum ein als in vielen anderen Forschungseinrichtungen, jedenfalls soweit es sich nicht um Ressortforschungsinstitute handelt. Allein im Jahr 2018 zählte das Institut 927 erfasste Beratungsaktivitäten, die mit einem Personalaufwand zwischen einem halben Personentag und mehreren Personenmonaten verbunden waren, davon alleine 399 für die BA. Hinzu kommt, dass sehr viele Einzelanfragen, teilweise auch telefonisch, beantwortet werden. Diese Art der schnellen Beratung, die stets auf dem Stand aktueller Forschung basiert, taucht nirgendwo offiziell auf, macht aber sehr wohl einen bedeutenden Teil der Arbeit des Instituts aus.

Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung

Um die hohe Qualität seiner Beratungsleistungen dauerhaft sicherzustellen, hat sich das IAB selbst Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung gegeben. Dazu gehört neben der Politikrelevanz der Forschung und der Wissenschaftlichkeit der Politikberatung auch die Unabhängigkeit und Transparenz von Beratung. Demnach sind unsere Untersuchungen in jedem Fall ergebnisoffen – ungeachtet der spezifischen Interessen des jeweiligen Auftraggebers. Im Sinne des Transparenzgebots hat sich das IAB dem Grundsatz verpflichtet, seine Politikberatungs-

inhalte öffentlich zu machen. Die Leitlinien guter wissenschaftlicher Politikberatung für das IAB finden Sie unter

» http://doku.iab.de/politikberatung/leitlinien_politikberatung.pdf

Nachfolgend ist daher beispielhaft eine Auswahl an Beratungsempfängern und Beratungsthemen des IAB für Politik und Praxis aus dem Berichtsjahr aufgeführt. Dabei handelt es sich ausschließlich um Beratungsleistungen für Personen oder Institutionen, die das IAB gezielt für beziehungsweise im Auftrag konkreter Adressaten erbracht hat – sei es in mündlicher (Anhörungen, Expertengespräche, Vorträge et cetera) oder schriftlicher Form (Stellungnahmen, Gutachten oder Ähnliches). Nicht aufgeführt sind Publikationen, Vorträge und Ähnliches, die sich an Politik und Praxis

im Allgemeinen richten und denen kein spezifischer Beratungsauftrag an das IAB vorausging. Diese Leistungen sind in gesonderten Kapiteln des IAB-Jahresberichts beziehungsweise in elektronischer Form auf der IAB-Website dargestellt. Auch die Beantwortung von Presseanfragen sowie Beratungsaktivitäten für die Wissenschaft sind nachfolgend nicht aufgeführt.

Bei aller Vielfalt der Beratungsthemen im Berichtsjahr kam insbesondere den im Koalitionsvertrag vereinbarten Reformvorhaben im Bereich des Arbeitsmarkts, beispielsweise bei der Reform der sachgrundlosen Befristungen oder beim Fachkräfteeinwanderungsgesetz, eine besondere Bedeutung zu. Generell war die Expertise des IAB im Bereich „Flüchtlinge, Migration, Integration“ nach wie vor stark gefragt. Dasselbe gilt für die zahlreichen Reformvorschläge im Bereich der sozialen Grundsicherung und der beruflichen Qualifizierung.

Ausgewählte Beratungsleistungen – national und international

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Bundesagentur für Arbeit (BA), Verwaltungsrat	Arbeitsmarktentwicklung im Winterhalbjahr 2017/2018
	Arbeitsqualität und wirtschaftlicher Erfolg
	Auswirkungen der Dekarbonisierung auf den Arbeitsmarkt
	Befragung zum Kooperationsmodell mit berufsanschlussfähiger Weiterbildung („Kommit“)
	Befristung von Arbeitsverträgen
	Einfluss von Weiterbildungsmaßnahmen auf die betriebliche Wertschöpfung
	Einwanderungsgesetz
	Erwerbsarbeit im Alter
	Insolvenzen in Deutschland und ihre Auswirkungen auf Beschäftigte
	Intensivierte Berufsorientierung und -beratung an Gymnasien – Konzeption einer Wirkungsanalyse
	Kleine und mittlere Betriebe im Wettbewerb um Fachkräfte
	Lebensbegleitende Berufsberatung
	Personalauswahlstrategien und ihre Bedeutung für Stellenbesetzungsdauern
	Regionale Arbeitsmarktbedingungen und Standortwahl neugegründeter Betriebe
Weiterbildungsstärkungsgesetz	
Bundesagentur für Arbeit (BA), Vorstand und Zentrale	Arbeitsqualität und wirtschaftlicher Erfolg
	Ausbildungsabbrüche und deren Prävention
	Beschäftigung Älterer vor und nach dem Bezug von Arbeitslosengeld
	Befristete Beschäftigung
	Betriebliches Ausbildungsverhalten

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Bundesagentur für Arbeit (BA), Vorstand und Zentrale	Datenschätze der BA und Datenanalyse
	Digitalisierung
	Effekte der Wiedereinführung des G9
	Einfluss des Wetters auf die Arbeitslosigkeit
	Erwerbsintegration von Geflüchteten
	Fachkräftebedarf und -potenzial
	Fachkräfteeinwanderung
	Frauenquote in dualen MINT-Berufen
	IAB-Regionalprognosen
	Integrierte Förderung Jugendlicher
	Jugendwohnheime (BA-gefördert)
	Kleine und mittlere Betriebe im Wettbewerb um Fachkräfte
	Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD
	Kompetenzmonitoring
	Langzeitarbeitslosigkeit und Vermittlungshemmnisse
	Lebenslange Berufsberatung
	Qualifizierungschancengesetz
	SGB-II-Typisierung
	Teilhabechancengesetz
	Übergänge aus außerbetrieblicher Berufsausbildung
Überregionale und berufliche Mobilität	
Vermittlerhandeln im erweiterten Zielsystem der BA	
Vertragsbeziehungen zwischen Jobcentern und Arbeitslosen	

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Bundesagentur für Arbeit (BA), Vorstand und Zentrale	Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen (WeGebAU)
	Weiterbildung in Zeiten von Digitalisierung und Industrie 4.0
	Weiterbildungsstärkungsgesetz
	Weiterentwicklung des Zielsystems 2020 der BA
	Westbalkanregelung
	Zuwanderungsmonitor
Bundesagentur für Arbeit (BA), Zentrale Auslands- und Fachvermittlung	Fachkräfteeinwanderung
Bundeskanzleramt	Arbeitsvermittlung im SGB III
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Arbeitszeiten
	Arbeitszeitkonten und Tarifbindung
	Armut und Reichtum
	Bedingungsloses Grundeinkommen
	Befristungen
	Datenerhebung mit dem Smartphone
	Eingliederungsvereinbarungen im SGB II
	Erwerbsarbeit im Alter
	Fachkräfteeinwanderung
	Flüchtlingsmonitoring, Migration und Integration
	Grundsatzfragen des Sozialstaats, der Arbeitswelt und der sozialen Marktwirtschaft
	Gutscheine für private Arbeitsvermittlung
	IAB-Arbeitszeitrechnung
	IAB-Regionalprognosen
Qualifizierungsoffensive	
SGB-II-Typisierung	

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Bundesministerium für Arbeit und Soziales	Solidarisches Grundeinkommen
	Übergänge aus außerbetrieblicher Berufsausbildung
	Vermeidung von Langzeitleistungsbezug
	Weiterentwicklung der Arbeitsförderung
	Westbalkanregelung
	Zentrale Befunde zu aktuellen Arbeitsmarktthemen
	Zukunftsdialog: Neue Arbeit, Neue Sicherheit
Bundesministerium für Bildung und Forschung	Arbeitswelten der Zukunft
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Gründung des Deutschen Zentrums für Integrations- und Migrationsforschung
	Soziale Absicherung von Familien
Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat	Befristete Beschäftigung
	Fachkräfteeinwanderung aus Drittstaaten
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie	Befristete Beschäftigung
	IAB-Arbeitszeitrechnung
Bundespräsidialamt	Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten
	Zukunft der Arbeit
Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände	Fachkräfteeinwanderung
	Arbeitszeitvolumen geringfügig Beschäftigter
	Arbeitszeitvolumen geringfügig Beschäftigter
	Rente mit 63 und Halten von Fachkräften
	Effekt einer Mindestloohnerhöhung auf das Arbeitsvolumen von Mini- und Midijobs
	Jugendarbeitslosigkeit und Reduktion von NEETs (Not in Education, Employment or Training)
	Abschaffung von Mini-Jobs
	Befristungen und Übernahmequoten

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Deutsche Bundesbank	IAB-Arbeitszeitrechnung
Deutscher Bundestag, Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Regionale Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen in Deutschland
Deutscher Bundestag, Ausschuss für Arbeit und Soziales	Betriebliche Mitbestimmung
	Geringfügige Beschäftigung
	Mindestlohn
	Minijobs
	Qualifizierungschancengesetz
	Rückgang der betrieblichen Mitbestimmung
	Sanktionen, soziale Teilhabe und Selbstbestimmung in der Grundsicherung Teilhabechancengesetz
Deutscher Bundestag, Enquete-Kommission „Berufliche Bildung in der digitalen Arbeitswelt“	Berufe und berufliche Aus- und Weiterbildung in der digitalen Arbeitswelt
Deutscher Bundestag, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Erwerbstätige Arme
	Fachkräftebedarf in der Kindertagesbetreuung
	Flexibilität und Zeitsouveränität bei der Arbeitszeit
	Frauen in der Informatik
	Mindestlohn
Deutscher Bundestag, Fraktion DIE LINKE	Arbeitsbedingungen im Öffentlichen Dienst
	Befristete Beschäftigung
	Beschäftigungsverhältnisse im Baugewerbe
	Flexibles Arbeiten in Deutschland
	Leiharbeit
	Mindestlohn
	Normalarbeitsverhältnis

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Deutscher Bundestag, Fraktion DIE LINKE	Praxis der Unternehmen bei Neueinstellungen
	Teilzeitbeschäftigung
	Überstunden und Mehrarbeit in Deutschland
Deutscher Bundestag, SPD-Fraktion	Öffentlich geförderte Beschäftigung
Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)	Fachkräfteeinwanderung
	Arbeit am Wochenende beziehungsweise sonntags
	Ineinandergreifen von Wohngeld, Kinderzuschlag und Grundsicherung
	Betriebsräte in Bayern
Europäische Kommission	Aktivierung des Erwerbspersonenpotenzials
	Europäisches Arbeitsmarktbarometer
	Investitionen in Beschäftigungsfähigkeit
	Rentenreformen
IG Metall	Kompetenzmonitoring
Internationale Arbeitsorganisation	Arbeitszeiten im Hotel- und Gaststättengewerbe
Mindestlohnkommission	Auswirkungen des gesetzlichen Mindestlohns
Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	Arbeitnehmerüberlassungsgesetz
	Arbeitszeitflexibilisierung
	Fachkräfteeinwanderungsgesetz
	Integration von Flüchtlingen
	Sachgrundlose Befristungen
	Solidarisches Grundeinkommen
Statistisches Bundesamt	IAB-Arbeitszeitrechnung

Ausgewählte Beratungsleistungen – lokal und regional

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Agenturen für Arbeit¹	Arbeitsmarkt im Gesundheitswesen und Pflegebereich
	Demografie und Fachkräftesicherung
	Digitalisierung (z. B. regionale Substituierbarkeitspotenziale)
	Innovationen und Gestaltungsspielräume in der Arbeitsvermittlung
	Stille Reserve
	Struktur und Entwicklung regionaler Arbeitsmärkte
	Strukturwandel (z. B. Kohleausstieg, E-Mobilität, technischer Fortschritt)
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung	Weiterbildung
Jobcenter	Digitalisierung
	Eingliederungsvereinbarungen
	Langzeitarbeitslosigkeit und -leistungsbezug
Landtag Nordrhein-Westfalen, Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales	Arbeitszeitregulierung
	Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit in Nordrhein-Westfalen
Landtag Nordrhein-Westfalen, Ausschuss für Schule und Bildung	Änderung des Schulgesetzes in Nordrhein-Westfalen

¹ Die Beratungsinhalte für die Arbeitsagenturen und Regionaldirektionen beziehen sich häufig, aber nicht immer, auf die jeweilige Region.

Beispiele für Beratungsadressaten	Beispiele für Beratungsthemen
Regionaldirektionen der Bundesagentur für Arbeit (BA)¹	Branchenspezifische Arbeitsmarktanalysen
	Demografische Entwicklung
	Digitalisierung der Arbeitswelt
	Einfluss der Zuwanderung auf den regionalen Arbeitsmarkt
	Erwerbseintritt und Erwerbsverläufe von ausländischen Hochschulabsolventen
	Gender Pay Gap
	Haushaltsnahe Dienstleistungen
	Künstliche Intelligenz
	Langzeitarbeitslosigkeit aus betrieblicher Perspektive
	Maßnahmen zur Integration von Geflüchteten
	MINT-Berufe
	Qualität der Beschäftigung
	Reduzierung des Langzeitleistungsbezugs
	Regionale Arbeitsmarktprognosen
	Unterstützung eines Modellprojekts im Reha-Bereich
Weiterbildung	
Zuwanderung	

¹ Die Beratungsinhalte für die Arbeitsagenturen und Regionaldirektionen beziehen sich häufig, aber nicht immer, auf die jeweilige Region.